

# Ideen gegen den Lehrermangel

Beitrag von „Kris24“ vom 12. Juli 2022 23:40

## Zitat von DarwinOnTheRocks

Das halte ich für Unfug. Es gibt viele Chemiker und Physiker und sogar einige Informatiker, die kein A13-Gehalt erreichen, oft auch kein A12. Von den unzähligen Biologen/Biomedizinern in prekär bezahlten und befristeten Jobs will ich gar nicht erst anfangen...

Ich werde von Gleichaltrigen manchmal erstaunt angesehen, wenn ich Ihnen sage, dass die allermeisten Lehrer verbeamtet werden ("Das war doch nur früher so oder ?!")

## Was man gegen den Lehrermangel tun könnte?

**Man hängt an jeden Hauptbahnhof ein großes Schild mit einem durchschnittlichen A12 (ja das genügt denke ich schon) -netto-Gehalt für eine/n DurchschnittslehrerIn (verheiratet, 40 Jahre, 2 Kinder, Steuerklasse IV) und erwähnt noch die Punkte Berufssicherheit, Urlaubstage und Beihilfe.**

**Unser Dienstherr kann seine Stärken einfach nicht gut verkaufen. Der Job ist abwechslungsreich, gut bezahlt und sicher. Viele Lehramtsstudiengänge und Fächer sind zudem recht leicht und für jeden Abiturienten zu schaffen. Wo gibts sowas heute noch?**

Meine ehemaligen Studienkollegen (Mathediplom, Chemie promoviert) verdienen deutlich mehr als ich (ich erhalte inzwischen A14).

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die Chemiker promovieren und zumindest anfangs sehr mobil sein mussten. Auch die Mathematikkollegen (da reichte das Diplom) arbeiten fern der Heimat. Sie erhielten aber sofort ihre Wunschstelle, während ich in den 90er Jahren noch das Bundesland gegen meinen Willen wechseln musste und anfangs nur angestellt war).

Bei uns haben auch noch in den letzten Jahren mehrere Referendare mit Mathe und/oder Physik und/oder Chemie aufgehört, weil sie deutlich besser bezahlte Arbeitsplätze angeboten bekommen haben.

Ich habe übrigens noch Mathe und Chemie fast komplett auf Diplom studiert (nichts mit leichter), in Mathe fehlt mir offiziell das Nebenfach (ich hätte Chemie anerkennen lassen können), in Chemie wurde mir nach der 1. Staatsexamensarbeit angeboten zu promovieren. (Ich habe überlegt, mich dann bewusst entschieden, als Lehrkraft zu arbeiten.)